

Tö=Türöffner
KT=Klingeltaster
ET=Etagentaster

TLM 500 od. ETL 290



TS 2

TLM 500 od. ETL 290



TS 1

TU 102



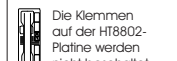
NV 806



HT 8806



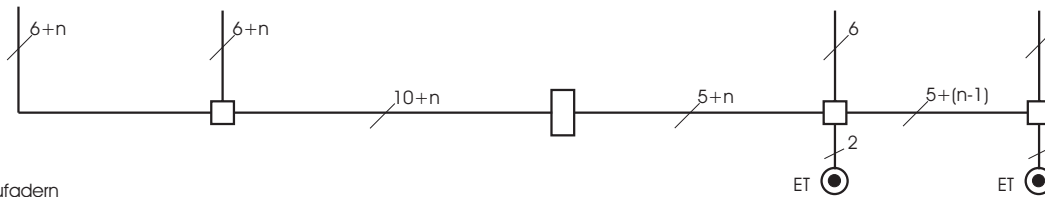
HT 8802 + GV 8802



Die Klemmen auf der HT8802-Platine werden nicht beschaltet.

Blockschaltbild

- = Verteilung
- = Verteiler
- n = Anzahl der Rufadern



Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf den Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb. Bei Zusatzfunktionen muß die Adernzahl entsprechend angepasst werden.

Beleuchtung Türstation: max. 0,12A an Klemme und

Werden mehr als zwei Lampen genutzt, sollte die Stromversorgung über eine getrennte Leitung und einen zusätzlichen Trafo erfolgen.

Leitung: Schwachstrom- oder Fernmeldekabel
Schleifenwiderstand: max. 20 OHM

max. Entfernung
bis ca. 150m - Ader - Ø 0,6mm = 0,282mm²
bis ca. 250m - Ader - Ø 0,8mm = 0,502mm²
bis ca. 400m - Ader - Ø 1,0mm = 0,785mm²

Anlagenbeschreibung

Über die Klingeltaster gesteuert, schaltet der Umschaltautomat TU 102 die Sprech- und Türöffnerfunktion auf die jeweilige Türstation.

Ruf-,Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen 2 Türstationen und Haustelefon.

- mithörgesperrt
- Rufunterscheidung

Die Anzahl der Haustelefone ist beliebig erweiterbar. Parallelschaltung von 2 Haustelefonen ist möglich.

Klemmenbelegung

NV 806

- 8V / AC / 1,4A, KB max. 4 Sek.
- Nullpunkt / Masse (DC u. AC sekundär)
- 9,5V / DC /max. 0,3A Dauerbetrieb
- NF Leistungs - Ausgang (Lautspr.= 16 Ohm)
- Mikrofon - Eingang
- Option zur Störspitzenunterdrückung
- Alphonatgenerator-Ausgang
- Steuerung Mithörgesperre + AC/Rufspannung

TU 102

- Stromsteuerung und Rufsignal (Ausgang über G1u. G2)
- Steueranschluß für weiteren TU 102

Es besteht die Möglichkeit, die Lautstärke des Türlautsprechers im Netzgleichrichter/Verstärker und die Empfindlichkeit des Tür-Mikrofons am Außensprechteil individuell einzustellen.

Bei Verwendung des Türsprechmoduls ETL 290 in einer bauseits gestellten Türkonstruktion ist darauf zu achten, daß das Mikrofon direkt am Sprechgitter anliegt, eine Schall-Eintrittsöffnung gesichert, und die Abdeckhaube auf der Rückseite montiert ist.

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Blatt	806-a-TU102-886
Bearb.	W. Arens / 10.01
Gepr.	D. Baird